



Wie bei den Wettkämpfen der Erwachsenen: Das Finden der Posten mit Hilfe der Karte und das Abstem-peln gehören auch beim Kinder-Orientierungslauf dazu.

FOTO: PRIVAT

Fordernde Bahnen im Gehlenbecker Berg

Orientierungslauf: Viel Lob für die Organisation des TuS Lübecke. Auch ein Lauf für Kinder stand im Angebot

■ **Lübecke** (nw). Einhellig war das Lob der Orientierungsläufer, die aus ganz Nordrhein-Westfalen und den benachbarten Bundesländern nach Lübecke gekommen waren, um dort die Landesmeisterschaft auf der Langstrecke auszutragen. Als Ausrichter dieses Wettkampfes des Orientierungslaufverbandes zeichneten die Orientierungsläufer des TuS Lübecke verantwortlich. Im Gehlenbecker Berg hatten sie technisch anspruchsvolle und konditionell fordernde Bahnen für die in elf Kategorien startenden Natursportler konzipiert, eine Aktualisierung der Kartengrundlage erfolgte noch bis unmittelbar vor Drucklegung dieser Spezialkarte. So zeigten sich alle Aktiven mit den gestellten Aufgaben zufrieden, wenn auch der eine oder andere mit

seinen Entscheidungen und Karteninterpretationen im Nachhinein haderte.

„Eine solche Veranstaltung hätte noch mehr Teilnehmer verdient gehabt“, war das abschließende Fazit einiger Aktiver, die sich von der Qualität dieser Landesmeisterschaften angetan zeigten. Dass für eine solche Landesveranstaltung auch die Zusammenarbeit mit den heimischen Verbänden und Vereinen funktioniert, bewies die Kooperation mit dem Waldbauernverband beziehungsweise dem Schützenverein Gehlenbeck. Während der eine die Genehmigung für die Nutzung seiner Waldflächen gab, stellte der Schützenverein sein Vereinshaus den Natursportlern zur Verfügung. Ein wenig neidisch auf dieses Ambiente

als Wettkampfbühnen waren einige Orientierungsläufer doch, finden sie nur selten solche hervorragenden Bedingungen bei Wettkämpfen vor.

Für die Jüngsten hatten die Orientierungsläufer des TuS Lübecke noch einen Kinder-Orientierungslauf organisiert, der spielerisch die Besonderheiten eines Orientierungslaufes deutlich machte. Während die Kinder mit kleinen Überraschungen für das Finden und richtige Zuordnen von Bildfiguren belohnt wurden, freuten sich die Großen über Medaillen und Präsente, über gute Platzierungen oder grundsätzlich über einen anregenden Tag im Wiehengebirge. So konnte schließlich die Siegerehrung der Landesmeister und Platzierten in diesem würdigen Rahmen abgehalten werden.